



# Neueste Erkenntnisse zur Demenz: Forschung, Diagnostik, Therapie und ganzheitlicher Umgang

Kompetenzzentrum Menschenrechte  
der Universität Zürich

1.10.2013

Dr. I. Bopp-Kistler, Dr med.  
FMH Innere Medizin, spez. Geriatrie  
Leitende Ärztin  
ambulante Dienste/ Memory-Klinik  
Klinik für Akutgeriatrie  
Stadtspital Waid, Zürich

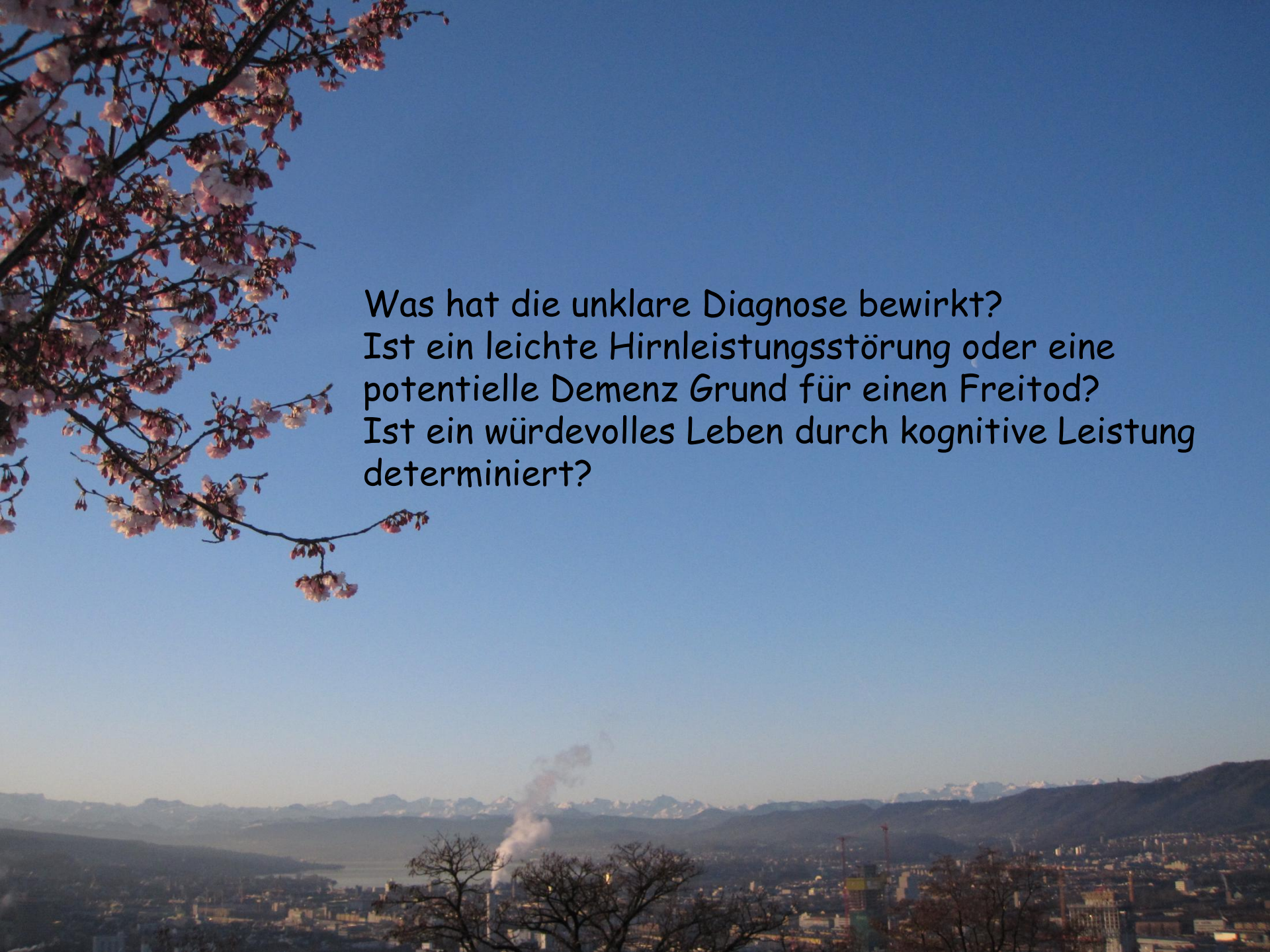
Fotos:  
Irene Bopp-Kistler  
Susanne Basler und Ursula Markus



"Der Verlust der geistigen Kontrolle  
über mein Leben  
wäre ein würdeloser Zustand,  
dem ich mich entschlossen habe,  
entschieden entgegenzutreten..."  
Gunter Sachs 2011






A scenic view of a city and mountains under a clear blue sky. In the foreground, there are branches of cherry blossoms in shades of pink and white. The city below is densely packed with buildings, and a plume of white smoke or steam rises from one of the buildings. In the background, there are several mountain ranges, some with snow-capped peaks. The overall atmosphere is bright and clear.

Was hat die unklare Diagnose bewirkt?  
Ist ein leichte Hirnleistungsstörung oder eine  
potentielle Demenz Grund für einen Freitod?  
Ist ein würdevolles Leben durch kognitive Leistung  
determiniert?



A gravel path winds through a lush green landscape under a clear blue sky. On the left, a simple wooden fence runs alongside the path. On the right, a large, full-canopied tree stands prominently. In the distance, the path curves over a gentle rise where a few people and a vehicle are visible. The overall scene is bright and open, suggesting a rural or park setting.

Es gibt keine Behandlung,  
deswegen keine Abklärung?  
Wohin führt der Weg?



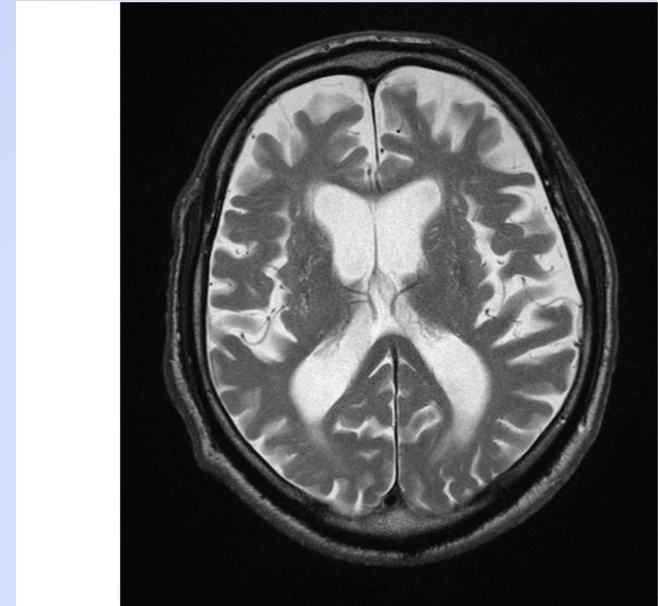
## Demenz:

De mente: Abwesenheit des „Geistes“

In Zukunft: „major cognitive disorder“

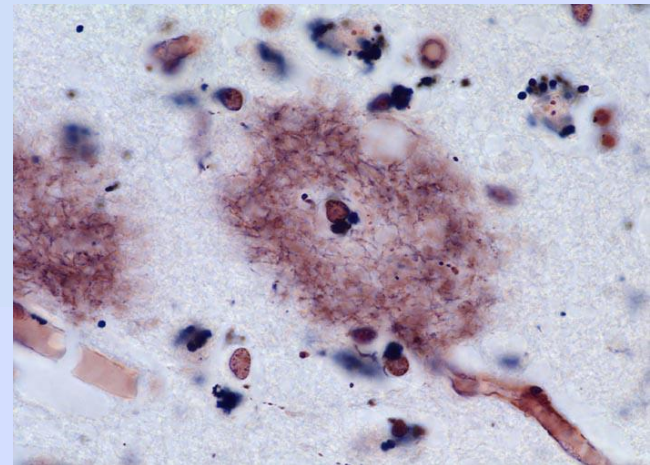
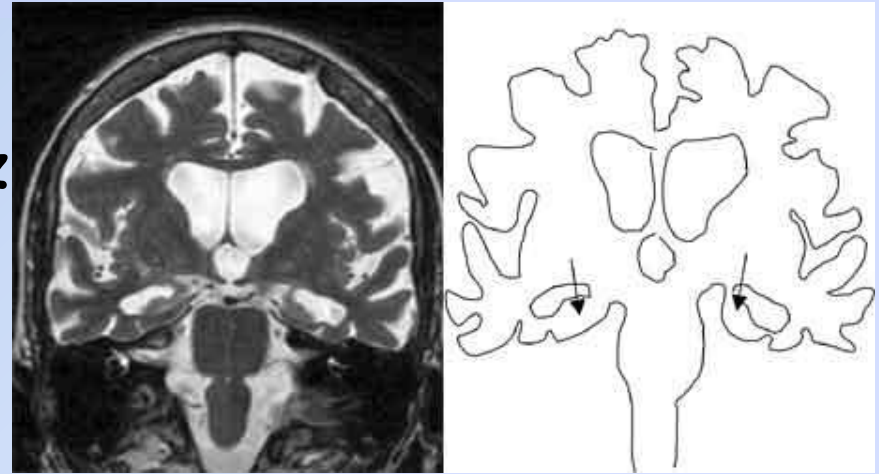
Ziel: kein Stigma

- Gedächtnis- und Orientierungsstörung
- Störung der planerischen Fähigkeiten
- **Orchestrierung des Denkens**
- Störung anderer Funktionen der Hirnrinde
- Funktionell und sozial limitierend
- **Je nach Demenzform unterschiedlich ausgeprägt**



## Demenz: Ist ein Überbegriff

- Prototyp: **Alzheimerdemenz**
- Dominante Klinik:  
Gedächtnisstörung
- Andere Störungen  
(sogenannte A-Störungen:  
Erkennen, Geschicklichkeit,  
Sprache, Lesen, Schreiben,  
Wahrnehmung im Raum...)
- Störung im Alltag!



Sekundäre Störungen der Demenz:

Oft viel belastender...

Emotionale Instabilität

Persönlichkeitsveränderung

Depression

Was ist belastend für die Angehörigen?

Angst vor der Zukunft?

Rückzug von Freunden

Alleinsein, Nichtverstandensein

Mangelnde Empathie (Einfühlungsvermögen)

Antriebslosigkeit

Anosognosie (keine Krankheitseinsicht)



Was ist belastend für die Betroffenen?

Unsicherheit

Kampf um das Verstecken der Symptome

Erklärungsnotstand

Rückzug von Freunden

Alleinsein, Nichtverstandensein

Angst, abgestempelt zu werden

Nicht mehr sich selbst sein

Angst vor dem „Eintauchen ins Vergessen“



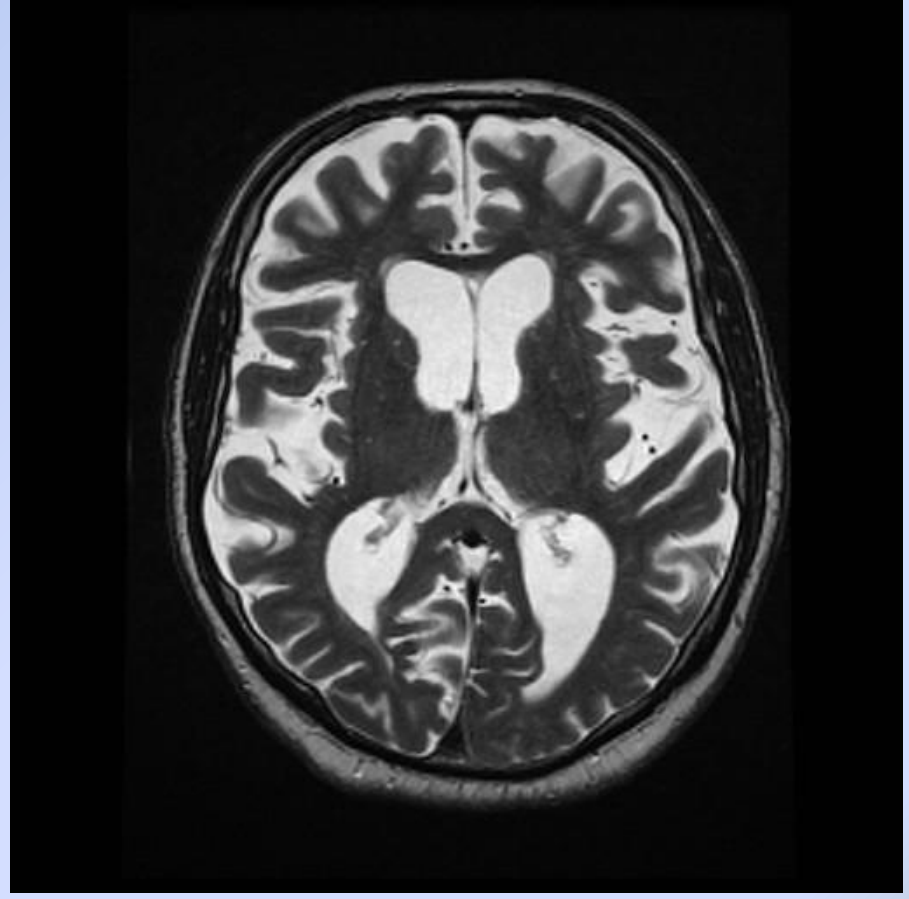
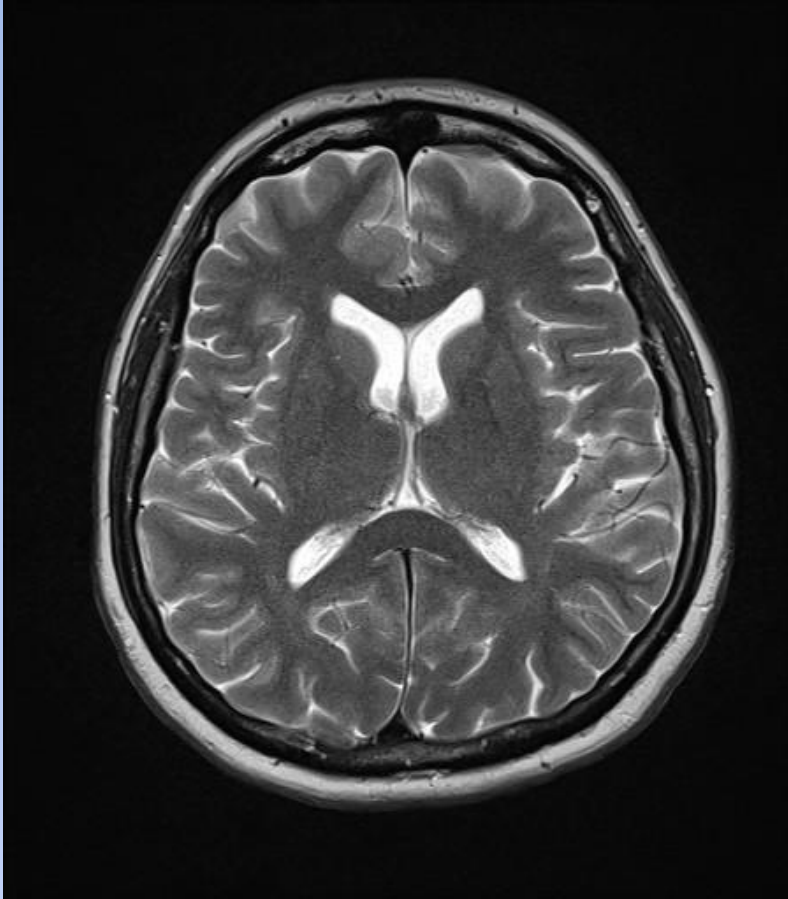
## Was braucht es zur Diagnosestellung

Anamnese (Schilderung der Symptome durch den Betroffenen und Angehörige oder andere Bezugspersonen!)

Breite medizinische Abklärung  
körperliche Untersuchung, Labor, Bildgebung (MRI, evtl. PET), evtl. weitere Untersuchungen (z.B. Untersuchung der Hirnflüssigkeit)

Teste, insb. Neuropsychologische Testungen

Interdisziplinäre Zusammenarbeit





## Persönliche Erfahrungen

Der erste Schritt zur Behandlung ist die Diagnosestellung: Übermittlung extrem wichtig!

Der Betroffene und die Angehörigen müssen ernst und in ihrer Situation verstanden werden.

Die Gedächtnisströrung ist oft nicht das schwierigste Symptom

Eine klare Diagnose erleichtert, auch wenn die Diagnose schwerwiegend ist!

Emotionen Raum lassen-  
Tränen sind wichtig...

Rechtzeitig planen!

Soll die Alzheimerdiagnose  
(Alzheimerkrankheit) erzwungen werden


## Der Beginn der Demenz- Fragen über Fragen...

- Wieso versage ich im Beruf?
- Wie sieht meine/unsere Zukunft aus?
- Wieso habe ich mehr Konflikte?
- Mobbing?
- Depression?
- Ich fühle mich völlig alleine gelassen



Das sind ganz wichtige Fragen



An aerial photograph of a lush green field with a winding path. The path is a light-colored, narrow strip that curves through the field. Several people are visible walking along the path. The field is divided into sections by dark, curved lines, possibly furrows or boundaries. The overall scene is peaceful and natural.

Unser Leben ist ein Weg,  
mit wichtigen  
biographischen  
Ereignissen...





Unser Leben ist ein Weg,  
mit wichtigen  
biographischen Ereignissen...



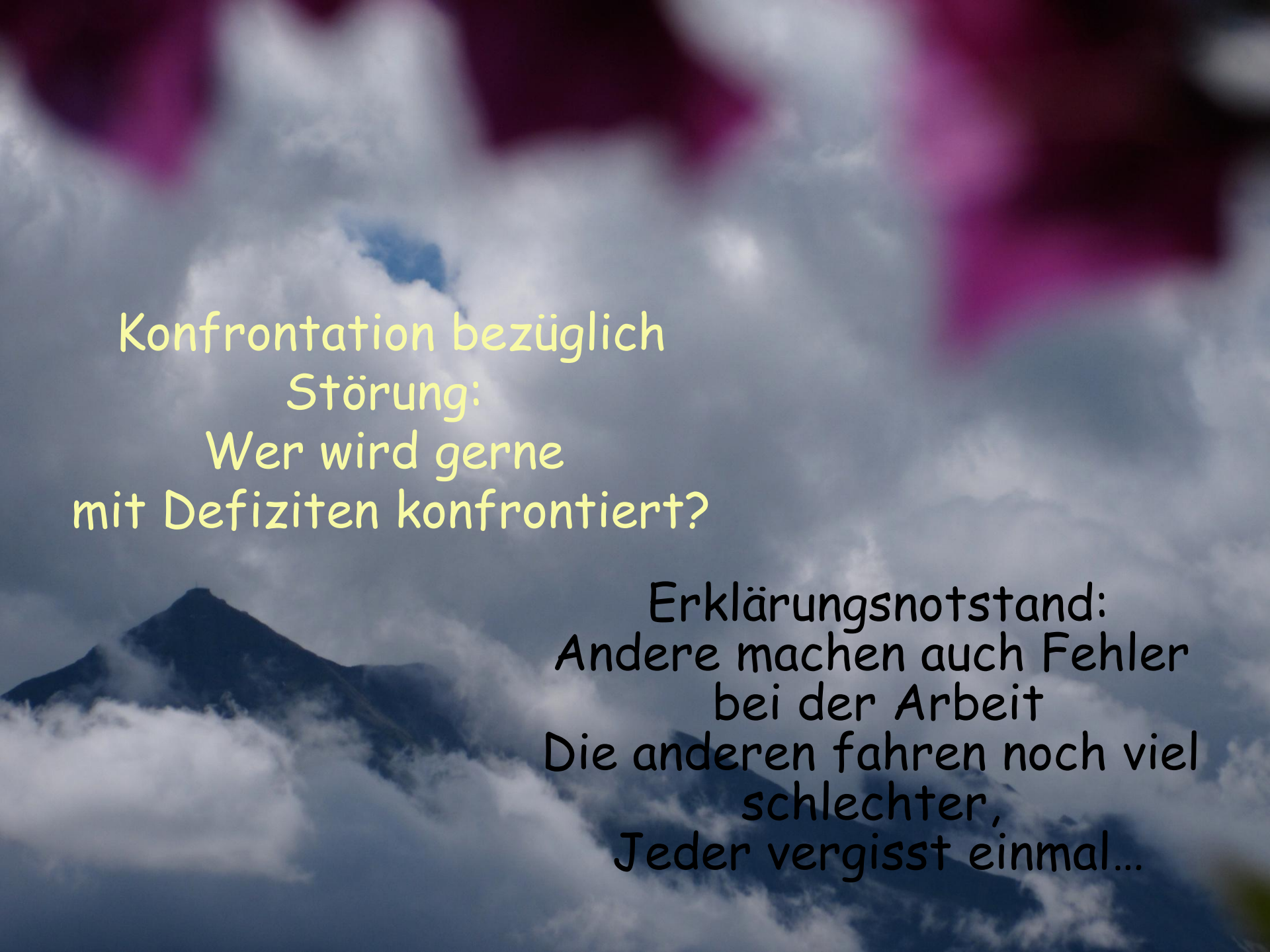




Foto: Ursula Markus

„Die veränderte Bewusstseinswahrnehmung  
könnte die wichtigste Störung der  
Alzheimerdemenz sein.“





Konfrontation bezüglich  
Störung:  
Wer wird gerne  
mit Defiziten konfrontiert?

Erklärungsnotstand:  
Andere machen auch Fehler  
bei der Arbeit  
Die anderen fahren noch viel  
schlechter,  
Jeder vergisst einmal...



A wide-angle photograph of a snowy mountain landscape at sunset. The sky is filled with soft, colorful clouds in shades of orange, pink, and blue. The sun is low on the horizon, casting a warm glow. In the foreground, a snow-covered road with visible tire tracks leads towards the horizon. The mountains are covered in snow and have some dark evergreen trees scattered across their slopes.

Doch die Angehörigen fühlen sich  
alleine, unverstanden

Und die Betroffenen auch...



## Review Article

**Dementia**  
and Geriatric  
Cognitive Disorders

Dement Geriatr Cogn Disord 2010;30:161–178  
DOI: [10.1159/000316119](https://doi.org/10.1159/000316119)

Accepted: May 26, 2010  
Published online: September 10, 2010

# Nonpharmacological Therapies in Alzheimer's Disease: A Systematic Review of Efficacy

Javier Olazarán<sup>a</sup> Barry Reisberg<sup>i</sup> Linda Clare<sup>e</sup> Isabel Cruz<sup>a</sup> Jordi Peña-Casanova<sup>a, d</sup>  
Teodoro del Ser<sup>a, b</sup> Bob Woods<sup>e</sup> Cornelia Beck<sup>j</sup> Stefanie Auer<sup>m</sup> Claudia Lai<sup>n</sup> Aimee Spector<sup>f</sup>  
Sam Fazio<sup>k</sup> John Bond<sup>g</sup> Miia Kivipelto<sup>o</sup> Henry Brodaty<sup>p</sup> José Manuel Rojo<sup>c</sup> Helen Collins<sup>h</sup>  
Linda Teri<sup>l</sup> Mary Mittelman<sup>i</sup> Martin Orrell<sup>f</sup> Howard H. Feldman<sup>q, r</sup> Ruben Muñoz<sup>a</sup>

**Angehörige unterstützen und beraten:  
Höchste Evidenz!**



Loving someone who has dementia:

Pauline Boss, PhD

Autorin: „ambiguous loss“

Dementia is a prime example of  
ambiguous (unclear) loss...

... a loved one is simultaneously  
here and gone.

With dementia, something is  
definitely lost: you feel it, but  
no one comes to you...

Du fühlst den Abschied, aber  
niemand kommt zu dir...



# „Delicious loss“ - ist das möglich?

Resilienz: positive Sichtweise

Neugierde, Kreativität

Wachsen durch die  
Herausforderung

Improvisation, Spontaneität

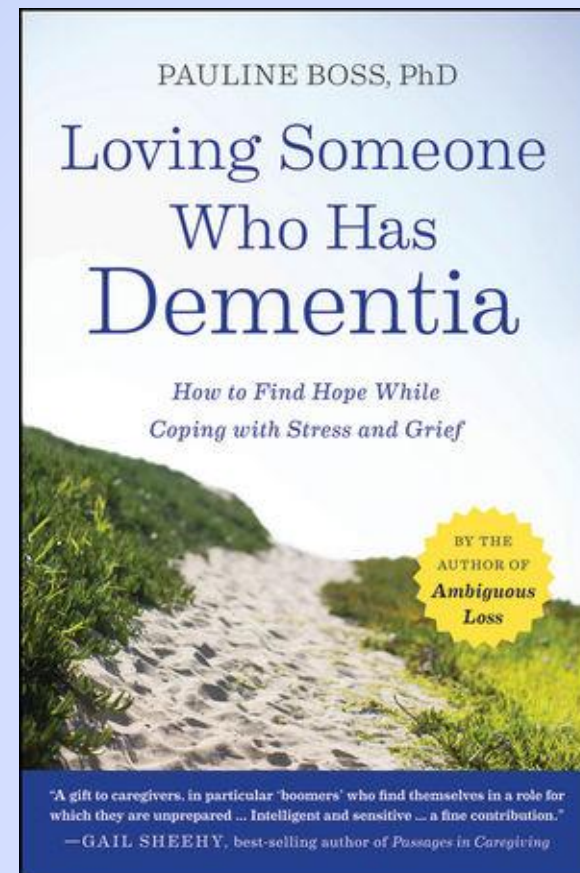
Geheimnis: was steckt hinter den  
Verhaltensweisen?

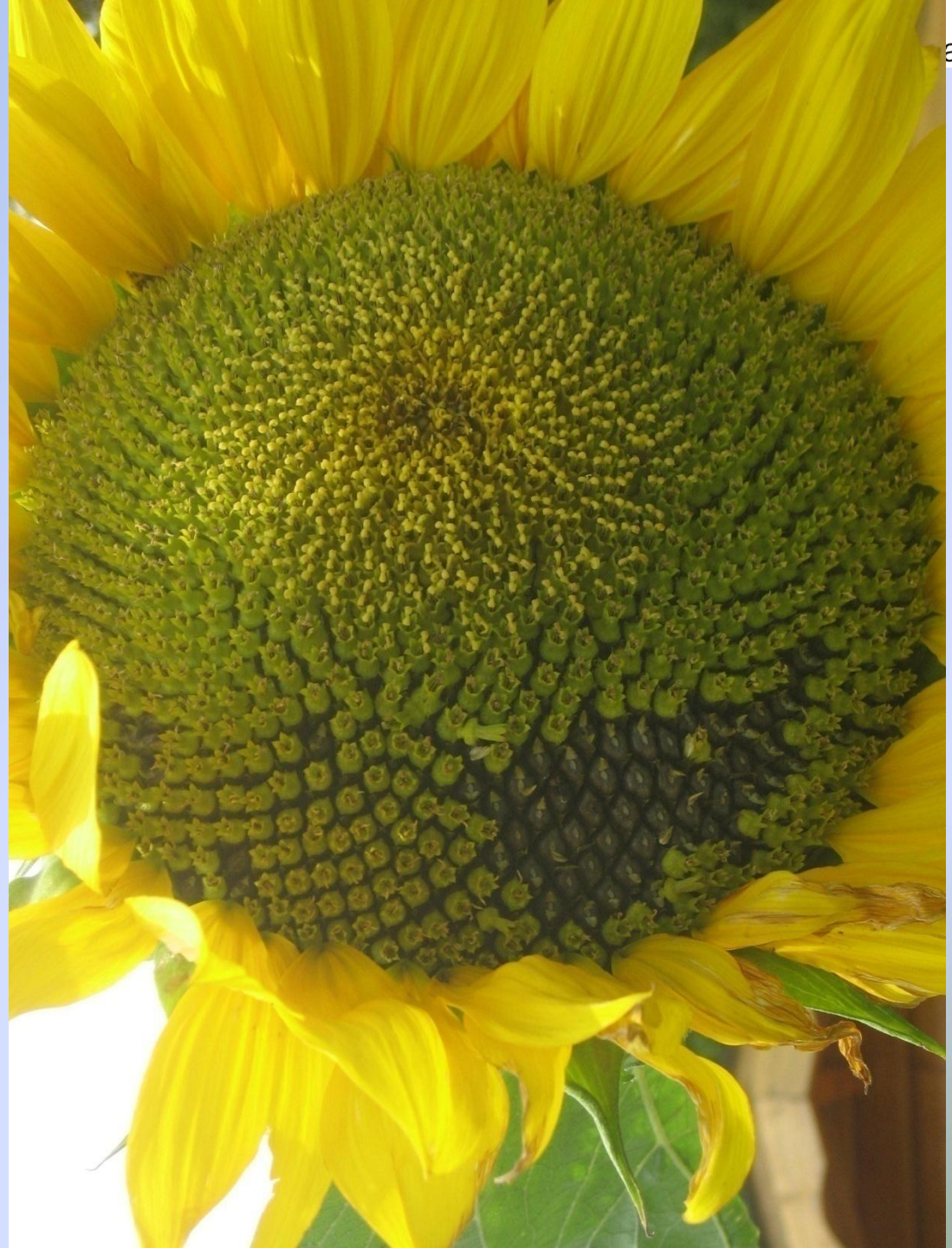
Neue Kontakte

Lernen über sich selber...

Angehörige wollen nicht nur  
Partner/in einer/s Demenzerkrankten sein!







aid

Glück im Vergessen?





**Behütet ins gemeinsame Boot**  
**Theaterferien für**  
**Demenzbetreffene**  
ein Film von Marianne Pletscher  
Regie: Christine Vogt



Wohin führt der Weg?

Ins Pflegeheim?

Nach Thailand?

.....?

Im Zentrum steht

das Individuum...

Es ist eine seltsame  
Konstellation.

Was ich ihm gebe,  
kann er nicht  
festhalten.

Was er mir gibt,  
halte ich mit  
aller Kraft fest

Arno Geiger: der alte König im Exil



An aerial photograph of a city, likely Bern, Switzerland, taken during the golden hour. The city is densely packed with buildings, including a prominent domed cathedral in the center. In the background, a range of large, rugged mountains with patches of snow is visible under a soft, hazy sky. The overall scene is bathed in warm, golden light.

Es darf nur einen ganzheitlichen Umgang geben...

Danke Richtung Universität...